

Gremium	Termin	Status
----------------	---------------	---------------

**Anfrage des Mitglieds der GRÜNEN im Ortsbeirat
Parkplatzsituation in Ruchheim - Baugebiet Ruchheim Nord-Ost**

Vorlage Nr.: 20186244

Frau Ortsvorsteherin
Heike Scharfenberger
Stadtverwaltung Ludwigshafen
Fachbereich Innensteuerung
Sparte Recht, Versicherung
und Gremien



Ruchheim, den 30.08.2018

Anfrage 1 : Prekäre Parkplatzsituation in Ruchheim - Baugebiet Ruchheim Nord-Ost -

Sehr geehrte Frau Scharfenberger,
für die Ortsbeiratssitzung am 10.09.2018 bitte ich die Stadtverwaltung um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung, um die prekäre Parksituation im Baugebiet „Ruchheim Nordost“, Erfurter Ring und Magdeburger Straße aber auch im südlichen Ortsteil, Ellerstadter und Gronauer Straße zu entschärfen?
2. Welche Anzahl von Stellplätzen sind für die Wohnungseinheiten der „Bauruine“ vorgesehen?
3. Wird die Verwaltung auf die Fertigstellung der Tiefgaragen der „Bauruine“ vor dem Bezug der Wohneinheiten hinwirken?
4. Erwägt die Verwaltung, unabhängig von gesetzlichen Vorgaben, die Stellplatzanzahl pro Wohneinheit in Ruchheim zur Verhinderung einer weiteren Verschärfung der Parkraumsituation zukünftig zu erhöhen?

Begründung:

In allen Ruchheimer Neubaugebieten sind erhebliche Parkraumprobleme bekannt. Bürger und Bürgerinnen haben sich über die prekäre Parksituation im Baugebiet Ruchheim Nord-Ost beschwert. Wird in den Durchfahrtsstraßen beidseitig geparkt, ist bei Gegenverkehr kein Durchkommen, auch nicht für Radfahrer. Durchfahrten von Notfalldiensten, insbesondere der Feuerwehr, sind erschwert bis unmöglich.

Es ist absehbar, dass sich die Situation mit jedem weiteren Zuzug in das Wohngebiet verschärfen wird. Nach den Erfahrungen der Anlieger sind 1,5 Parkplätze pro Wohneinheit keineswegs ausreichend, öffentliche Parkplätze entschärfen die Lage ebenso wenig. Bei 2 und mehr PKW je Wohneinheit würde auch die komplette Inanspruchnahme der Tiefgaragenplätze kaum echte Entlastung bringen. Bewohner parken zwangsläufig an den Straßenrändern. Es ist unabdingbar, dass, dass vor dem Bezug von Wohnungseinheiten der „Bauruine“ entsprechende Parkplätze der Tiefgarage fertigzustellen sind.

Auch aus ökologischen Gründen (Lärm, Luftschadstoffe, Energieverbrauch durch Parkplatzsuche) ist dem bestehenden Zustand entgegenzuwirken.

Jutta Kreiselmaier-Schricker